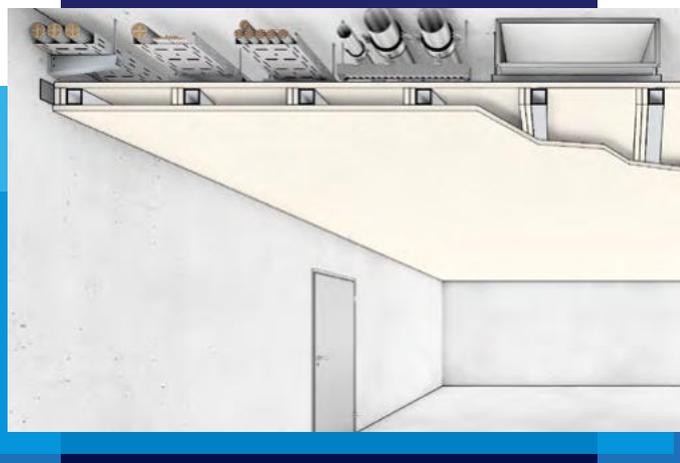


Konstruktion 420.57



Selbständige Unterdecke, freitragend, F 90-AB, mit PROMATECT®-H-Brandschutzbauplatten



Merkmale

- freitragende Konstruktion
- baugleich für Brandbeanspruchung von oben und von unten
- einfache und schnelle Montage
- feuchtigkeitsunempfindliche Brandschutzplatten
- hohe Oberflächenfestigkeit mit PROMATECT®-H
- Fugenverspachtelung brandschutztechnisch nicht erforderlich

0042501

Nachweis/Ausschreibungstexte

ABP Nr. 2104/520/23-MPA BS
entsprechend Verwaltungsvorschrift TB Lfd. Nr. C 4.1



Ausschreibungstexte



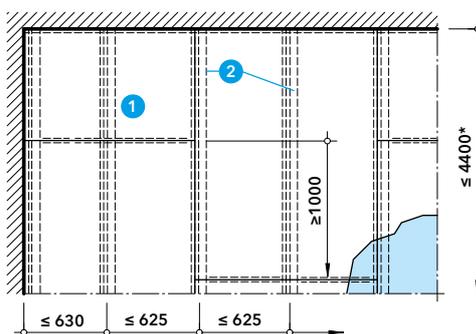
Eine freitragende Unterdecke bietet insbesondere dann Vorteile, wenn Installationen im Deckenhohlraum das Setzen von Abhängern unmöglich machen. Die freitragende PROMATECT®-H-Unterdecke ist F 90 klassifiziert und schützt Installationen und andere Bauteile im Deckenhohlraum bei Brand von unten.

Umgekehrt schützt sie bei Brand von oben darunterliegende Rettungswege oder andere gefährdete Räume. Die Spannweite kann bis zu 4,0 m betragen. Größere Spannweiten, Dimensionierung der Stahlhohlprofile, weitere Konstruktionsdetails sowie die Ausführung mit PROMATECT®-L (siehe Konstruktion 420.51) auf Anfrage.

Deckenuntersicht

Als Tragkonstruktion sind Stahlhohlprofile in Abständen von bis zu 625 mm anzuordnen. Dieses Maß ermöglicht die Verlegung der PROMATECT®-H-Brandschutzbauplatten im Standardformat von 2500 mm × 1250 mm. Bei einer Brandbeanspruchung nur von oben ist der Einbau von Revisionsöffnungsverschlüssen zulässig. Profilabmessungen für andere Spannweiten auf Anfrage.

01-2211



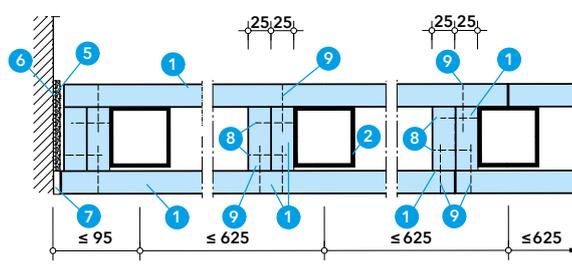
- 1 PROMATECT®-H, d = 25 mm
- 2 Stahlhohlprofil

*Profilabmessungen bezogen auf die Deckenspannweite auf Anfrage.

Deckenaufbau, Wandanschlüsse, Stoßabdeckung

Die Stahlhohlprofile sind beidseitig auf den Wandwinkeln nur lose aufzulegen und können so auch nachträglich noch exakt ausgerichtet werden. Darauf ist die oberseitige Plattenlage mit den bereits befestigten Distanzstreifen anzuordnen. Die Höhe der Plattenstreifen richtet sich nach der Profilabmessung und der Wandwinkelstärke. Nachdem alle Tragprofile final so ausgerichtet sind, dass sie jeweils direkt neben einem der Distanzstreifen verlaufen, wird abschließend die unterseitige Plattenlage in die PROMATECT®-H-Brandschutzbauplatten-Streifen verklammert. Querstöße in den Bekleidungslagen sind in gleicher Weise mit Plattenstreifen zu hinterlegen.

02-2211



- 1 PROMATECT®-H, d = 25 mm
- 2 Stahlhohlprofil
- 3 L-Profil
- 4 Kunststoffdübel mit Schraube, Ø ≥ 8 mm, Abst. ≤ 400 mm
- 5 PROMASEAL®-PL, d = 2,5 mm, b = 120 mm
- 6 Promat®-Kleber K84
- 7 Promat®-Filler PRO oder Promat®-Ready Mix PRO
- 8 Stahldrahtklammer 38/10,7/1,2, Abst. ≤ 250 mm
- 9 Stahldrahtklammer 63/11,2/2,0, Abst. ≤ 150 mm

03-2211

